

Newsletter Frühling 2023



Liebe Jagdkameradinnen, liebe Jagdkameraden

Rückblick

Der Fäälimärt 2023 konnte nach zwei Jahren Pause wieder physisch durchgeführt werden. Der Aufmarsch der Jägerschaft am Fäälimärt 2023, vom 14. Februar in der Stadthalle Sursee, war überwältigend! Weidmannsdank für die enorme Präsenz an unserem Jägersonntag. Der kameradschaftliche Austausch über die Reviergrenzen

hinaus, die angeregten Gespräche zur anspruchsvollen Jagd im Kanton Luzern, aber auch das gemütliche Beisammensein haben stattgefunden und allen Jägerinnen und Jägern wieder viel Freude bereitet.

Die Generalversammlung von Revierjagd Luzern RJL verlief speditiv und informativ. Die Grussworte unseres obersten «Jagdherrn» Regierungsrat Fabian Peter, haben die Verbundenheit der Luzerner Regierung zum Ausdruck gebracht. Dass jagen auch eine wesentliche Öffentlichkeitsaufgabe ist, kam dabei klar zum Ausdruck. Die Geschäfte des Verbandes und die daraus folgenden Anträge an die Generalversammlung, wurden einstimmig genehmigt. Der Vorstand RJL mit Guido Roos als Präsident, Philipp Emmenegger als Vicepräsident und Roman Stocker als Rechtskonsulent, wurde für die nächsten vier Jahre gewählt. Die Sektionspräsidenten Peter Amrhyn (Sektion Pilatus), Kaspar Schmid (Sektion Seetal), André Vollenweider (Sektion Hinterland) und Christoph Bucher (Sektion Entlebuch) komplettieren den Vorstand von Amtes wegen.

Ein ganz grosser Weidmannsdank geht an die **Fäälimärtskommission** unter der Führung von Thomas Emmenegger. Das Team hat einmal mehr einen hervorragenden Fäälimärt organisiert. Der reibungslose Ablauf in der Halle, beim Märt, die professionelle Präsentation und Übertragung der GV, die Gemütlichkeit der Jägerwirtschaft und das ganze Drumherum, waren einmal mehr absolut eindrücklich. Die aufgrund des neuen Lotterieggesetzes notwendigen Anpassungen unserer Tombola, haben einwandfrei funktioniert und die Preise konnten den glücklichen Gewinnern mit Freude übergeben werden.

Ein grosser Weidmannsdank allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern, Ausstellenden, Fellhändlern und Restaurateuren für den Einsatz zu Gunsten unserer schönen Luzerner Jagd.

Die **Regierungs- und Kantonsratswahlen 2023** sind fast Geschichte. Revierjagd Luzern hat sich mit Engagement bereits seit den letzten Obmänner- und Jagdleitertagungen im August 2022 dafür eingesetzt, die Vertretung der Jägerschaft im Kantonsrat zu stärken. RJL hat sich mit Informationen an die Jägerschaft für einen höheren

Wähleranteil eingesetzt. Und ... es ist uns gelungen, die Präsenz der Jägerschaft im Kantonsrat um 100 % zu erhöhen! Mit dem bisherigen Kantonsrat (und Präsident RVL) Guido Roos, Wolhusen, und dem frischgebackenen Kantonsrat Fabian Stadelmann, Ruswil, hat die Jägerschaft nun 2 Vertreter im Luzerner Parlament. RVL gratuliert den Gewählten und freut sich, wenn die künftig anstehenden Anliegen der Luzerner Jagd zielorientiert und mit Geschick vertreten werden.

Weidmannsgruess
Vorstand Revierjagd Luzern RVL



Aktuelles

Eidg. Jagdverordnung

Die Revision der Eidg. Jagdverordnung wird im Sommer 2023 in die Vernehmlassung geschickt. Nach erfolgter Überarbeitung aufgrund der Vernehmlassungsergebnisse ist die Inkraftsetzung durch den Bundesrat auf ca. 1. Juni 2024 vorgesehen. Die Kantone haben anschliessend eine

Übergangsfrist von fünf Jahren, um die kantonale Gesetzgebung anzupassen. Wir werden in Kürze mit verschiedenen Themen konfrontiert werden. Revierjagd Luzern wird sich im Rahmen der Vernehmlassung zu, für unsere Jagd, wesentlichen Themen äussern und Stellung beziehen. Es werden dabei verschiedene Themen berührt, wie z.B. verbotene Hilfsmittel, Munition mit einer landesweiten einheitlichen Regelung, Tierschutz und Tiergesundheit, proaktive Regulationen von Steinwild und Wolf, Finanzhilfen bei Schäden, fachgerechte Nachsuchen, Wildtierkorridore, Informationen der Bevölkerung, etc., etc. um hier nur die wesentlichsten Anpassungen kurz anzusprechen.

Revierjagd Luzern RJL wird rechtzeitig via Obmänner und Jagdleiter informieren, wenn Mitwirkung und Unterstützung gefordert sind. Unsere gewählten Kantonsräte werden dann bei der Umsetzung der kantonalen Gesetzgebung gefordert sein, damit wir wiederum ein Jagdgesetz und eine dazugehörige Verordnung erhalten, welche die Luzerner Jagd natur-, tier- und artgerecht ermöglichen.

Neuverpachtung der Luzerner Jagdreviere

2024 steht die Neuverpachtung der Luzerner Jagdreviere an. Das lawa, Fachbereich Jagd, hat die Obleute mit Schreiben vom 7. März 2023 informiert, dass festgestellte Erschwernisse im Sinne von jagdmindernden Faktoren im Jagdrevier bis **längstens 31. Juli 2023** gemeldet werden können. Die Meldungen werden bei der Revierbewertung berücksichtigt und gewichtet. Die Meldungen sind absolut freiwillig, sind aber sicher hilfreich für die Beurteilung der aktuellen Jagdpachtzinsfestlegung.

Wir möchten die Jägerschaft darauf aufmerksam machen, von den gebotenen Möglichkeiten Gebrauch zu machen. Beurteilen Sie Ihr Revier mit Blick auf jagdmindernde Faktoren und teilen Sie dies dem lawa bis 31. Juli 2023 mittels den entsprechenden Meldungen mit. Die Abläufe und Anforderungen sind im Schreiben vom 7. März 2023 detailliert beschrieben.

Jagdbetriebsvorschriften 2023

Die Erarbeitung der Jagdbetriebsvorschriften 2023 ist im Gange. Die Anhörung der verschiedenen Anspruchsgruppen erfolgt am 9. Mai 2023. Revierjagd Luzern hat sich mit den bisherigen Jagdbetriebsvorschriften intensiv auseinandergesetzt und diese erneut kritisch hinterfragt. Wir werden uns bei der Anhörung einbringen und uns für eine Vereinfachung der Jagdbetriebsvorschriften einsetzen. Die verschiedenen Anliegen der Jägerschaft wurden aufgenommen. Es ist wie bei allen Vorschriften aber klar,

dass nicht alle Überlegungen und Eingaben umgesetzt werden können. Die Jägerschaft wird zu den Jagdbetriebsvorschriften wieder rechtzeitig durch das lawa, Fachbereich Jagd, informiert.

Illegale Nutzungen im Wald

Die Jägerschaft stellt immer wieder illegale Nutzung im Wald fest. Sei dies durch Bauten, Freizeitnutzungen, Biketrails, usw. Diese illegalen Nutzungen im Wald können seit Kurzem mit einem online Meldeformular anonym an die Revier- und Betriebsförster gemeldet werden. Die Jägerschaft geht wachsam und aufmerksam durch die Wälder. Die Wildruhe und der vielfältige Lebensraum unserer Wildtiere ist unbedingt zu erhalten. Daher sind festgestellte Veränderungen und illegale Nutzung im Wald unbedingt zu [melden](#).

Es geht nicht darum, dass die Jägerschaft andere Waldnutzer denunziert, sondern darum die Luzerner Waldlandschaft zu erhalten, den Forst mit entsprechenden Hinweisen zu unterstützen und den Lebensraum unserer Wildtiere zu erhalten.

Strategie-Workshop Revierjagd Luzern

Der Vorstand RJL hat zusammen mit den Sektionsvorständen am 18. April 2023 einen hochinteressanten Strategie-Workshop durchgeführt. An diesem Meeting wurden durch die Sektionsvorstände die Grundlagen zu einzelnen strategischen Themen von Revierjagd Luzern, wie z.B. die Haltung zu technischen Hilfsmitteln (bleifreie Munition, Schalldämpfer, etc.) oder die Haltung zum Umgang mit anderen Anspruchsgruppen (Biker, Naturschutzorganisationen, etc.) diskutiert, erarbeitet und bearbeitet. Die besprochenen Themenfelder werden unsere Jagd im Kanton Luzern in den nächsten Jahren beeinflussen. Dem Vorstand RJL ist es wichtig, solch strategisch relevante Themenbereiche in einem breiten Kreis zu diskutieren und anschliessend die Strategie des Verbandes breit abgestützt zu verabschieden.

Die einzelnen Themen werden nun aufgearbeitet und in den Gesamtzusammenhang der Strategie RJL eingearbeitet. Wir wollen die Themen gemeinsam innert nützlicher Frist abschliessen. Zielsetzung ist es, die definierten Positionspapiere an den Obmänner- und Jagdleitertagungen zu präsentieren und zu kommunizieren. Aus den Positionen geht hervor, welche Werte RJL künftig verfolgt und wofür wir einstehen. Wir werden Sie gerne und konkret wieder informieren.

Ein grosser Weidmannsdank an die Mitglieder der Sektionsvorstände für das engagierte, konstruktive und zielgerichtete Mitwirken im Workshop. Es hat viel Freude gemacht, mit euch zusammen unsere Strategie und die Positionen zu erarbeiten.

Geschäftsstelle Revierjagd Luzern

Peter Krummenacher hat Ende 2022 den Vorstand Revierjagd Luzern RJL orientiert, dass er die Geschäftsstelle per Ende 2023, nach etwas über acht Jahren, in neue Hände übergeben will. Revierjagd Luzern hat dies mit grossem Bedauern zur Kenntnis genommen. In verschiedenen Publikationen und mit der Ausschreibung der Geschäftsstelle wurde ab Februar 2023 auf die Neubesetzung der Geschäftsstelle hingearbeitet. Der Vorstand und die Geschäftsstelle haben intensiv Gespräche mit möglichen Kandidaten geführt. Die Publikationen in den einschlägigen Jagdzeitschriften sind erfolgt.

Der Vorstand hat in den zahlreichen Gesprächen feststellen müssen, dass keiner der möglichen Kandidaten bereit und gewillt ist, den enormen Umfang und das breite Dienstleistungsangebot der heutigen Geschäftsstelle zu übernehmen oder nur annähernd abdecken zu können. Die einzige eingegangene, ausserkantonale Bewerbung kann die Anforderungen an unsere Geschäftsstelle bei Weitem nicht erfüllen. Der Vorstand ist sich der hohen Leistungsbereitschaft, Qualität und Umsetzung der heutigen Geschäftsstelle absolut bewusst. Die Rückmeldungen für die Bereitschaft zur Übernahme und Weiterführung der Geschäftsstelle waren trotzdem ernüchternd. Der Vorstand war über das nicht vorhandene Interesse überrascht und irritiert. Es musste über neue Strategien und Grundlagen reflektiert werden.

Peter Krummenacher hat sich aufgrund der sich abzeichnenden, drohenden «Verwaisung» der Geschäftsstelle RJL bereiterklärt, unter bestimmten Rahmenbedingungen das Mandat bis längstens Ende 2025 weiterzuführen. RJL und die Luzerner Jagd liegen ihm zu sehr am Herzen, um ein Vakuum für den sonst schon sehr engagierten Vorstand und die Luzerner Jägerschaft zu produzieren. Der Vorstand ist über diese Bereitschaft von Peter Krummenacher sehr erfreut. Peter und seinem Team mit Nadine von Rotz, gehört ein ganz grosser Weidmannsdank.

Der Vorstand wird die sich stellenden Anforderungen wie folgt umsetzen:

- Die Geschäftsstelle ist neu zu strukturieren und die Aufgaben sind so zu gliedern, dass Arbeiten auf verschiedene Personen / Funktionen aufgeteilt werden;
- Die Digitalisierung ist weiter voranzutreiben, so dass verschiedene Arbeiten standardisiert, automatisiert und durch die Jägerschaft (oder die Sektionsvorstände) selber erledigt werden können;
- Die Qualität und Leistung der Geschäftsstelle darf mit den Massnahmen nicht geschmälert werden, die Organisationsstruktur ist so zu wählen, dass eine interne Vernetzung reibungslos funktioniert.

Der Vorstand hat zwei Arbeitsgruppen gebildet, die sich den anstehenden Aufgaben annehmen. Mit dieser Neustrukturierung und Neuorganisation der Geschäftsstelle im Verlaufe 2024 und der Einführung im 2025 durch das bewährte Team, muss es möglich sein, die Funktionen der Geschäftsstelle ab Anfang 2026 neu zu implementieren.



Ausblick

Rehkitzrettung

Hegen und Pflegen wird in den nächsten Tagen und Wochen wieder gefordert. Mit der Rehkitzrettung steht eine wichtige und zentrale Aufgabe für die Jägerschaft an. Sei es mit den technischen Hilfsmitteln der Drohnensuche oder mit der konventionellen Verblendung der zu mähenden Wiesen - wir müssen unsere Jungtiere aktiv vor dem

Mähtod bewahren. Wir wünschen jetzt schon allen Jägerinnen und Jägern ein freudiges Erlebnis beim Auffinden der Rehkitze.

Abschluss des Jagdlehrganges / Neustart für die Jagdlehrgänger

Für die einen steht der Abschluss des Jagdlehrganges kurz bevor, für die anderen startet der neue Jagdlehrgang. Wir wünschen den abschliessenden Jagdlehrgängern und Jagdlehrgängerinnen ein kräftiges Weidmannsheil bei den anstehenden Prüfungen und wir freuen uns schon heute, Ihnen am 7. Juni 2023 im feierlichen Rahmen den Jagdfähigkeitsausweis überreichen zu dürfen.

Den Teilnehmenden des neuen Jagdlehrganges wünschen wir ein kräftiges Weidmannsheil für die bevorstehenden Ausbildungstage, einen sicheren Schuss bei der Schiessprüfung und spannende Erlebnisse, Kameradschaften und nachhaltige Ausbildungen auf dem Weg zum Jagdfähigkeitsausweis.

Sicherheits-Jagdilet für Jagdaufsicht

Revierjagd Luzern hat den Jagdgesellschaften die Bezugsbons für die Sicherheits-Jagdilets der Jagdaufsicht zugestellt. Die personalisierten Ilets wurden beim Jagdhof Felder zwischenzeitlich rege bezogen und unsere Jagdkameraden und Jagdkameradinnen sind sicher, im Strassenverkehr bei der Ausübung ihrer Pflichten, unterwegs. Es haben aber noch nicht alle Jagdaufseher/innen vom Bezug Gebrauch gemacht. Wir weisen Sie darauf hin, dass der kostenlose Bezug bis zum **15. Mai 2023** erfolgen muss. Danke für Ihre Terminierung!

Weidmannsheil auf den Roten Bock

Wir wünschen Ihnen allen ein kräftiges Weidmannsheil auf den Roten Bock. Ein guter Anblick, ein sicherer Schuss und ein eindrückliches Jagderlebnis sei Ihnen gegönnt. Weidmannsheil!

Termine

13. Mai 2023	Eidg. Jagdhornbläserfest in Weinfeldern mit Luzerner Bläserkorps
16. Juni 2023	Sektionskurs Hinterland
24. Juni 2023	Mitgliedertreffen RJL Hegefonds
16. August 2023	Obmänner- und Jagdleitertagung Sektion Pilatus
17. August 2023	Obmänner- und Jagdleitertagung Sektion Hinterland
18. August 2023	Obmänner- und Jagdleitertagung Sektion Entlebuch
19. August 2023	TKJ 500 m Schweisshundeprüfung Schlierbach

19./20. August 2023 Jagdschiessen Gfellen
23. August 2023 Obmänner- und Jagdleitertagung Sektion Seetal
25./26. August 2023 Jagdschiessen Hunkelen
13. September 2023 Abendanlass Sektion Seetal
16. September 2023 50 Jahre Jagdhornbläser Luz. Hinterland – Festhalle Willisau
23. September 2023 Jagdschiessen Bodenenzi
30. September 2023 40 Jahre Jägerchörli Amt Entlebuch, Schüpfheim

Weidmannsgruss und Weidmannsheil
Vorstand und Geschäftsstelle Revierjagd Luzern